

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 122

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 ets.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Facht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 ets. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 ets.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Zölle: Italien. — Getreidemarkt. — Litteratur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (566*)
Gemeinschuldner: Bloch-Brunschwig, Salomon, von Kirchen, Amt Lörrach, an der Webergasse 63, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 5. April 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (576)
Gemeinschuldnerin: Firma K. Roth & Cie., gewerbliche Akquisitionen, Vermittlung in Miet- und Kaufangelegenheiten und Vertrieb von Patent-Neuheiten, Seestrasse 43, in Zürich II.
Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Feuerthalen. (577)
Gemeinschuldnerin: Frau Wipf-Imthurn, Barb., Handlung, in Flurlingen.
Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1906.

Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (594)
Gemeinschuldner: Frölich, Karl, gew. Wirt zum Militärgarten in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. April 1906.
Bern, den 23. März 1906.

Der Konkursverwalter: Reinhard, Notar (Bureau Notar Paul Kaiser).

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (584)
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Kaufmann-Schillingg, Adolf, gewesener Kaufmann, in Biel.
Anfechtungsfrist: 3. April 1906.
Biel, den 23. März 1906.

Der Liquidationsverwalter: Ryf, Notar.

Kt. Bern. Konkursamt Interlaken. (574/75)
Gemeinschuldner: Weber, Alfred, Bäcker und Negoizant, in Lütseenthal. Kammer, Rudolf, Wirt zum Hotel Waldegg auf Wengen.
Anfechtungsfrist: 3. April 1906.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève (590)
Failli: Moneda, Henri, marchand de tabacs, Rue de Fribourg, 6.
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 avril 1906.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (591)
Failli: Daviet, Claude, négociant, Rue du Cercle, 8.
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 avril 1906.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Aigle. (570)
Failli: Rubin, Ber, à Bex.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 février 1906.
Date de la suspension de la faillite: 17 mars 1906.
Délai d'opposition à la clôture: 3 avril 1906.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (564)
Gemeinschuldnerin: Alte Baumwollspinnerei Emmenhof, Aktiengesellschaft, in Derendingen.
Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1906.

Kt. Aargau. Konkursamt Muri. (578)
Gemeinschuldnerin: Spar- & Leihkasse des Kreises Sins in Sins.
Anfechtungsfrist: Vom 28. März bis und mit 7. April 1906.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungescheffertiger Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (579)
Ausgeschlagene Verlassenschaft der Krabbe, Chlothilde, aus Leyden (Holland), früher in Davos, gestorben den 25. Februar 1906 in Luzern.

Datum der Liquidationsöffnung: 5. März 1906.
Eingabefrist: Bis und mit 14. April 1906.
Die Liquidation wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren verlangt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vor-schuss leistet.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (571/72)
Gemeinschuldner: Heller, Johann, Wirt zum Restaurant «Wienerberg», Rotmonten, Tablat.

Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 31. März 1906, nachmittags 5 Uhr, im «Hirschen» in St. Fiden.
Eingabefrist: Bis 23. April 1906.

Gemeinschuldner: Secardi, Luigi, Bauunternehmer, Obere Buchwaldstrasse, Langgasse, Tablat, landesflüchtig.
Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 31. März 1906, vormittags 9 Uhr, im «Hirschen» in St. Fiden.
Eingabefrist: Bis 23. April 1906.

Kt. Aargau. Konkursamt Zofingen. (568)
Gemeinschuldner: Senn, Hermann Heinrich, gewesener Seidenfabrikant, von Zofingen.
Datum der Liquidationsöffnung: 21. Februar 1906, rechtskräftig den 21. März 1906.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. April 1906, nachmittags 2½ Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.
Eingabefrist: Bis 24. April 1906.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (569)
Failli: Coucet, Jules, boulanger, à Vernayaz, actuellement parti.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 mars 1906.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 31 mars 1906, à 10 heures du matin, à St-Maurice, Hôtel-de-Ville.
Délai pour les productions: 24 avril 1906.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (565)
Gemeinschuldner: Gujer, Jean, Patent-Neuheiten, Badenerstrasse Nr. 76, in Zürich III.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt. *Konkurskreis Basel-Stadt.* (581)
Das Konkursverfahren über Nardi-Stress, Karl, ist durch Beschluss des Civilgerichts geschlossen worden.
Basel, den 24. März 1906.
Für die Konkursverwaltung: Dr. Alfred Stückelberg.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Kt. Luzern. *Gerichtspräsident von Ruswil.* (586)
Gemeinschuldner: Ziswiler, Alois, Bau- und Möbelschreiner, in Wiederheim, Buttisholz.
Datum der Konkursöffnung: 14. Dezember 1905.
Datum des Widerrufs: 21. März 1906.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (592)
Faillite: Société des immeubles hygiéniques de Grange Falquet.
Date de la révocation: 23 mars 1906.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 287.) (L. P. 287.)

Kt. Luzern. *Konkursamt Luzern.* (573)
Gemeinschuldnerin: Frau Näf-Berchtold, A., Hotel zum weissen Kreuz, in Luzern.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 29. März 1906, von vormittags 9 Uhr an, auf der Werchlaube, in Luzern.
Steigerungsobjekte: 1) Ein grosses Quantum offene Weine, als: Maienfelder, Schaffhauser, Walliser, Kathrinenberg, Bachtobler, Karthäuser, Neftenbacher, Veltliner, Markgräfler, Bordeaux, etc. 2) Flaschenweine, als: Dôle, Fendant, Neuenburger, Schloss Herdener, Osterfinger, Karthäuser, Dezaley, Epesses, Yvorne, Cortaillod, Neftenbacher, Veltliner, Burgunder, Markgräfler, Muscateller, Bordeaux, Chianti, Tiroler, Beaujolais, Affenthaler, Johannisberger, Deidesheimer, Niersteiner, Maçon, Asti, Champagner etc.; sowie verschiedene Spirituosen, Speiseöl und Zigarren.

Ct. de Fribourg. *Office des faillites du Lac, à Morat.* (567)
Vu l'insuccès des premières enchères, l'office des faillites du Lac procédera à l'auberge du Lion d'or, à Môtier, le 8 mai 1906, à 2 heures du jour, à la vente des immeubles ci-dessous désignés appartenant à la masse en faillite de Biolley, Henri, aubergiste, à Môtier.
Désignation des immeubles, commune du Haut-Vully (Fol. 826).

Articles du Cadastre	Nom, local et nature	Prix d'estimation Fr.
5544 A	Môtier. Nos 50 et 51. Logement (auberge), cave, pres-soir et place de 2 ares 71 mètres	30,000
5542 A	Môtier. Place de 1 are 2 centiares	500
5545 A	Môtier. Assots de 15 mètres	107
5546 A	Môtier. Pré de 2 ares 85 mètres	50
5586 A	Môtier. No 52. Abattoir et place de 30 mètres	900
5587 A	Môtier. Vigne de 6 ares 20 mètres	550
5438P	Môtier. Champ de 5 ares 90 mètres	600
5374P	Môtier. Champ de 5 ares 37 mètres	
5590 A	Môtier. No 3. Grange, écurie et remise et place de 1 are 65 mètres	4,500
5873 En	Platon. Vigne de 26 ares 58 mètres Grèvé d'un sentier de servitude	1,800
4175AD	Sur Vaux. Vigne de 13 ares 48 mètres	270
5402P	En Fischilling. Pâturage de 15 ares 75 mètres	400
5405P	En Champ Perbon. Es Planes. Pâturage de 9 ares 90 mètres	200
1786 En	Fischilling. Vignes de 9 ares 99 mètres Grèvé d'un sentier de servitude.	350

Taxe total fr. 40,227

L'adjudication aura lieu à tout prix.
Les conditions de vente seront déposées à l'office des faillites dès le 25 avril 1906.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (587)

II. Gerichtliche Liegenschaftsgant.
Donnerstag, den 26. April 1906, vormittags 11 Uhr, wird im Saale des Civilgerichts, Bäumlengasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, mangels Angebotes an der I. Gant, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Moor-Schneid, Rudolf, gehörende Liegenschaft Sektion I, Parzelle 1126, haltend 1 a 48,5 m², mit Wohnhaus Wintergasse 18.
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 30,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgeannten Behörde zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne.* (588)
Débiteur: Ischi, Louis, négociant, place du Tunnel, à Lausanne.
Date du jugement accordant le sursis: 21 mars 1906.
Commissaire aux sursis concordataires: V. Deprez, préposé aux faillites, place Chauderon, 1, à Lausanne.
Délai pour les productions: 13/14 avril 1906.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 25 avril 1906, à 3 heures après-midi, dans une des salles du Tribunal à l'Évêché, à Lausanne.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 avril 1906 au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Schaffhausen. *Bezirksgericht Schaffhausen.* (593)
Schuldner: Knöppli, Theodor, Architekt, in Schaffhausen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 22. März 1906.
Ablauf der Stundung: 29. Mai 1906.
Sachwalter: Dr. O. Isler, Rechtsanwalt, in Schaffhausen.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (589)
Débiteur: Isaac, Eugène, Chemin Carieret.
Sursis prolongé de deux mois au 9 juin 1906.
Assemblée des créanciers: 28 mai 1906, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung abbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato.
(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (561)
Schuldner: Meylan, Charles, Inhaber des Damenkleidstoff-Geschäftes Oberdorfstrasse 8 in Zürich I, wohnhaft Wiesenstrasse 8 in Zürich V.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 6. April 1906, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Kt. Solothurn. *Amtsgericht von Solothurn-Lebern.* (582)
Schuldnerin: Firma Wälti & Cie., Schalenfabrik, in Grenchen.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 2. April 1906, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht-Solothurn-Lebern in Solothurn.

Kt. St. Gallen. *Bezirksgericht Rorschach.* (583)
Schuldner: Dürr, Christ, Weinhandlung, in Rorschach.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 29. März 1906, vormittags 8½ Uhr, in der «Krone» in Rorschach.

Ct. del Ticino. *Tribunale distrettuale di Mendrisio.* (585)
Débiteur: Fratelli Camponovo in liquidazione di Chiasso.
Giorno, ora e luogo dell'udienza: Sabato, 7 aprile 1906, alle ore 9½ antimeridiane, nella sala delle udienze del tribunale di Mendrisio.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (580)
Débiteur: Fontana, Jean, entrepreneur, à Chêne-Bourg (Genève).
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 mars 1906, à 9 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ein Beteiligungsschein der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos, d. d. 31. Dezember 1898, ausgestellt auf die 10 Aktiennummern 8502—8511 und auf den Namen Frau A. Purrucker, Davos-Platz, Nominalwert per Aktie Fr. 30, ist laut Angabe verloren gegangen, und wird deren Amortisation beim unterzeichneten Amte nachgesucht.

Gemäss Art. 850 ff. O. R. wird der unbekannt Inhaber dieses Werttitels aufgefordert, denselben innert einer Frist von drei Jahren von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation nach Ablauf dieser Frist ausgesprochen werden wird. (W. 27*)

Davos, 7. März 1906.

Kreisamt Davos: C. Jenni.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 20247. — 14 mars 1906, 8 h.

A. Lugrin & Co, fabricants.
Orient (Vaud, Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**SUPERIUS
REGATA
NERON
SULTANA
VELOCITAS**

N° 20248. — 16 mars 1906, 4 h.

Otto Biland, fabricant et négociant,
St-Imier (Suisse).

Instrumente de précision, compteurs et montres.



Nr. 20249. — 16. März 1906, 8 Uhr.

Ph. Meyenberg, Fabrikant,
Baar (Schweiz).

Elektrizitäts-Isoliermaterial.

Pilit

Nr. 20250. — 16. März 1906, 8 Uhr.

Pope Manufacturing Company, Fabrik,
Jersey City u. Hartford (Ver. Staaten v. A.).

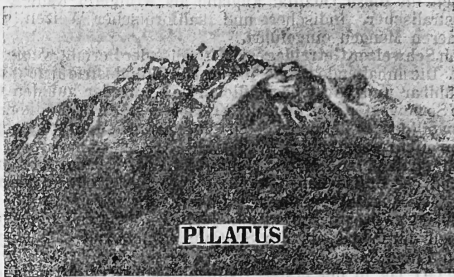
Mechanisch angetriebene Vehikel.

TRIBUNE

Nr. 20251. — 16. März 1906, 6 Uhr.

Th. Lachenmayer, Kaufmann,
Luzern (Schweiz).

Gegorene und ungegorene Getränke, unter Anschluss
von Bier: Spirituosen, künstliche u. natürliche Mineral-
wasser.



PILATUS

Nr. 20252. — 17. März 1906, 8 Uhr.

A. J. Landau's W^o & Sohn, Fabrikanten,
Wien (Oesterreich).

Uhren, Uhrwerke, Uhrgehäuse, Zifferblätter und sonstige
Uhrenbestandteile.

Auklens

Nr. 20253. — 17. März 1906, 8 h.

F. Uhlmann-Eyraud, fabricant,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Produits pharmaceutiques et savons.
(Renouvellement du n° 1574).



N° 20254. — 17 mars 1906, 8 h.

Nestor Delévaux, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NESTOR

N° 20255. — 17 mars 1906, 8 h.

Picard & C^o, Fabrique Germinal,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et objets d'art.

SEDUCTION

N° 20256. — 17 mars 1906, 8 h.

Picard & C^o, Fabrique Germinal,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et objets d'art.

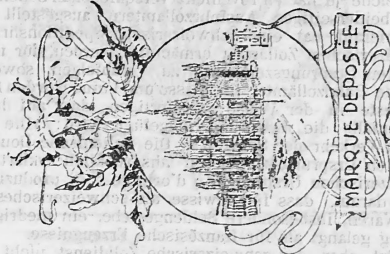
SEÑORITA

N° 20257. — 19 marzo 1906, ore 8.

C. Bossi & Compagno, fabbricanti,
Balerna (Svizzera).

Sigari e tabacchi.

(Trasferita della marca n° 15519, registrata sotto il nome di Attilio
Riboldazzi.)



N° 20258. — 19 mars 1906, 8 h.

Rösskopf & C^o, La Chauxdefonds, fabricants et négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebs- längen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Einnahmen- Überschusses par km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km	
		Personen Voyan- geurs	Güter Marchan- dises	Personen Voyan- geurs	Güter Marchan- dises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
		Zahl Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		%
1905 1906	km															
2441 2441	Schweizer, Bundesbahnen															
	Februar 1905	3,620,159	668,445	2,469,617	4,405,596	6,875,213	3,617	180,629	7,655,842	2,591	5,481,677	2,247	1,571,165	644		
	Février 1906	4,956,600	738,000	2,600,000	4,819,000	7,419,000	2,809	279,000	7,698,000	3,154	5,702,000	2,336	1,996,000	819	+ 27,02	
	Januar-Februar 1905	7,801,601	1,287,012	5,250,374	8,619,604	13,869,978	5,688	516,710	14,386,688	5,594	11,056,577	4,580	3,329,811	1,964		
	Janvier-Février 1906	8,818,000	1,476,000	5,693,030	9,760,000	15,443,000	6,326	613,500	15,956,500	6,537	11,517,600	4,718	4,439,500	1,819	+ 33,32	
276 276	Gotthardbahn															
	Februar 1905	191,712	88,077	655,695	931,165	1,636,858	5,981	57,206	1,691,064	6,138	932,967	3,561	711,097	2,577		
	Februar 1906	204,000	115,209	614,000	1,198,000	1,810,000	6,558	55,000	1,865,000	6,757	1,210,000	4,384	655,000	2,373	- 7,92	
	Januar-Februar 1905	388,900	157,221	1,148,606	1,829,410	2,973,016	10,772	135,515	3,108,531	11,263	2,601,697	7,250	1,107,484	4,013		
	Janvier-Février 1906	444,000	222,060	1,194,000	2,281,000	3,475,000	12,591	136,000	3,610,000	13,050	2,440,000	8,811	1,170,000	4,389	+ 5,63	
2717 2717	Total															
	Februar 1905	3,811,571	751,522	3,125,312	5,386,759	8,512,071	3,183	237,825	8,749,906	3,220	6,467,644	2,380	2,282,262	840		
	Fevrier 1906	4,359,000	853,200	3,214,000	6,015,000	9,229,000	3,397	384,000	9,563,000	3,520	6,912,000	2,544	2,651,000	976	+ 16,19	
	Januar-Febr. 1905	8,185,601	1,444,293	6,393,980	10,449,614	16,842,994	6,199	652,225	17,495,219	6,439	13,017,974	4,806	4,437,245	1,633		
	Janvier-Févr. 1906	9,262,000	1,697,060	6,987,000	12,031,000	18,918,000	6,963	648,500	19,566,500	7,201	13,957,000	5,137	5,609,500	2,064	+ 26,52	

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.
Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	Februar - Février		Januar - Janvier	
	1906	1905	1906	1905
Weizen - Froment	271,871	255,076	652,510	511,100
Hafer - Avoine	82,975	100,561	198,154	182,589
Gerste - Orge	7,550	18,951	18,887	28,926
Mais - Mais	54,584	44,728	136,850	92,387
Hartweizengries - Semoule de blé dur	15,928		93,935	*
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	19,787	*	34,484	*
Farine, exceptée la farine dénaturée				
Kaffee, roher - Café brut	8,216	8,882	27,923	15,772
Roh- und Kristallzucker, Stampf (Pile)				
Zucker, Traubenzucker	93,851	37,119	59,137	65,880
Sucre brut et sucre cristallisé, pile, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	8,307	9,445	12,256	17,555
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	10,137	9,723	16,809	18,598
Sucre coupé ou en poudre fine				
Schweineschmalz - Saindoux	1,442	1,725	2,849	3,019
Rohtabak - Tabac brut	5,194	6,355	11,774	11,504
Wein in Fässern - Vins en fûts	6,130	100,322	78,385	167,478
Steinkohlen - Houille	1,503,525	1,421,729	2,959,468	2,655,645
Petroleum - Pétrole	55,959	52,368	122,366	110,280

* bedeutet, dass eine Vergleichszahl wegen Veränderung der Position nicht gegeben werden kann. — * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut avoir lieu.

Zölle - Douanes.

Italien. Ursprungszeugnisse. In Art. 3, 4, Alinea, des neuen Handelsvertrages mit Italien ist vorgesehen, dass Ursprungszeugnisse für Waren, welche je nach Provenienz verschiedenen Zöllen unterliegen, auch von den beiderseitigen Ausfuhrzollämtern ausgestellt werden können. Gestützt hierauf hat eine schweizerische Speditionsfirma verlangt, dass die schweizerischen Zollämter ermächtigt werden, für nach Italien ausgeführte Waren Ursprungszeugnisse zu verabfolgen, soweit solche benötigt werden. Die Zollämter in Chiasso und Luino wurden hierauf ermächtigt, solche Atteste in der Weise auszufertigen, dass auf den Begleitpapieren zutreffendfalls die Erklärung beigefügt wird: «Die Ware stammt aus dem freien Verkehr der Schweiz». Die italienische Douane verlangt aber, dass in den Ursprungszeugnissen ausdrücklich erklärt werde, die Ware sei schweizerischen Ursprungs (è d'origine e di produzione svizzera), mit Rücksicht darauf, dass für gewisse als schweizerisches Erzeugnis ausgewiesene Waren, insbesondere Seidengewebe, ein niedrigerer Zollsatz zur Anwendung gelangt als für französische Erzeugnisse.

Nun ist aber der schweizerische Zolldienst nicht in der Lage, feststellen zu können, ob eine aus dem freien Verkehr stammende Ware auch schweizerischer Herkunft, bezw. schweizerisches Fabrikat ist, indem sich dies seiner amtlichen Wahrnehmung entzieht. Die Zollverwaltung hat es daher, wie dem Geschäftsbericht für 1905 zu entnehmen ist, ablehnen müssen, Ursprungszeugnisse in anderer Form auszustellen, als wie sie es anboten hatte. Eine Benachteiligung berechtigter schweizerischer Interessen liegt dabei nicht vor, indem nach dem Handelsvertrage zur Ausstellung von Ursprungszeugnissen auch die Lokalbehörden des Versendungsortes, die Handelskammern und die konsularischen Vertreter befugt sind und dem Handel somit anderweitige Gelegenheit genug gegeben ist, sich solche zu beschaffen.

Getreidemarkt. Wie die Getreidebörse Zürich berichtet, brachte das erste Quartal des Jahres 1906, was Weizen anbetrifft, ein ruhiges, normales Geschäft bei mässigem Absatz, da die Mühlen noch starke Vorräte an ihren Herbstvorkäufen besaßen. Im April trat alsdann infolge starker Ankünfte von La Plata-Weizen für alle Provenienzen ein Preisrückgang von Fr. 3/4 bis 1. — ein, der aber im Laufe Mai wieder wettgemacht wurde, da Spanien, Italien und England als Käufer für nahe Positionen erschienen. Die Vorräte an alter Ware fingen an stark gelichtet zu werden, und nur die guten Ausichten Russlands, Rumänien und Nordamerikas hielten eine weitere Preissteigerung im Schach; alte Russweizen wurden mehr und mehr begehrt und zu vollen Preisen bezahlt. Im Juli begannen die musterlosen Vorver-

käufe neuer Rumänweizen, die im Ausland in grösserem Masstabe, hier nur in bescheidenen Quantitäten aufgenommen worden. Leider stellte sich aber heraus, dass die anfangs zu so grossen Hoffnungen berechtigende rumänische Ernte in qualitativer Beziehung überschätzt wurde, während quantitativ das Ergebnis als sehr gut bezeichnet werden kann. Schon von Mitte Juli an begann ein enormer Export aus Rumänien nach allen Ländern Europas, infolge dessen die Preise rasch eine Aufwärtsbewegung erfuhren. Da sich die Vorräte an alter Ware immer mehr lichteteten und Russland mit Neu-Offerten verhältnismässig nur sehr spärlich am Markte war, konzentrierte sich in den Monaten August und September das Hauptgeschäft auf Rumänweizen. Gegen Ende September begannen die Ankünfte von neuem Weizen aus der Krimm und dem Azoffgebiet, die wahre Prachtsqualitäten zeigten. Anfangs zu konventionellen Preisen erhältlich, zeigte sich hierfür gute Kauflust, bis im Oktober die in Südrussland ausbrechenden Unruhen, Streik der Hafenarbeiter und Bahnen etc. den Verkehr äusserst schwierig gestalteten.

Die natürliche Folge hiervon war das Anziehen der Preise für disponible und schwimmende Ware. Die Preise erhöhten sich um zirka Fr. 1 per 100 kg. Die letzten Monate des Jahres brachten ausserdem eine starke Kauflust Deutschlands infolge der am 1. März 1906 in Kraft tretenden erhöhten Einfuhrzölle, und nur die sehr guten Ernteaussichten Argentinens, sowie die Meinung, dass Nordamerika mit seinem Exportüberschuss auf dem europäischen Markt erscheinen werde, verhüten eine weitere beträchtliche Preissteigerung. Aus diesen Angaben erhellt, dass der Weizenbedarf der Schweiz während des Jahres 1905 hauptsächlich von Rumänien und Russland gedeckt wurde, in zweiter Linie kam dann Argentinien, während Nordamerika auch für die Campagne 1905/06 sich nur in geringem Masse exportwillig zeigte und an seinen hohen Forderungen festhält. Einzig in neuen Manitobaweizen fanden vereinzelte Abschlüsse statt, doch erwies sich auch für diese Qualität England als williger Käufer.

Australischer, indischer und kalifornischer Weizen wurde ebenfalls in kleineren Mengen eingeführt.

Vom Schweizer Getreidegeschäft weiss der Bericht wenig Erfreuliches zu melden. Die anhaltende Krisis in der Mühlenindustrie macht sich je länger je mehr fühlbar und wirkt begreiflicherweise wieder auf den Getreidehandel zurück. So bewegten sich auch die Erlöspreise für Weizen die meiste Zeit unter den jeweiligen Erstellungskosten und kann somit von einem lukrativen Arbeiten nicht gesprochen werden.

Futterartikel, wie Mais, Hafer und Gerste lagen das ganze Jahr sehr fest, und die Preise haben hierfür starke Avancen aufzuweisen. In Mais wurde fast ausschliesslich der Bedarf durch Argentinien gedeckt. Von Südrussland wurden sporadisch kleinere Partien importiert, während Rumänien durch das erst im Spätjahr aufgehobene Ausfuhrverbot für Mais nicht in Frage kam.

Hafer lag in der ersten Hälfte des Jahres ruhig, zog aber mit Bekanntwerden der schlechten Ernten Deutschlands und Frankreichs bedeutend an und war anhaltend zu den vollen Tagespreisen begehrt. Der Bedarf wurde von Russland, Rumänien, den Donauländern und in bescheidenem Masse von Nordamerika gedeckt.

Futtergerste verfolgte ebenfalls eine steigende Tendenz und wurde zum grössten Teil aus Russland bezogen.

In Roggen fand eine starke Preissteigerung infolge schwacher deutscher Ernte statt. Dennoch wurde der Hauptbedarf aus Süddeutschland und zum kleineren Teile aus Südrussland bezogen.

Die Preise bewegten sich für:

Krimm und sonstige südrussische Weizen	von Fr. 20. —	23. 50
Rumänweizen	" " 20. —	23. —
La Plata (semence russe)	" " 20. —	21. 50
Roggen	" " 15. —	18. —
Futtermais	" " 14. 50	18. 50
Hafer	" " 16. 50	21. 50

Literatur. Zu den von uns kürzlich erwähnten Schriften, die sich mit dem eidgenössischen Lebensmittelschutz beschäftigen, kommt sodann aus der welschen Schweiz eine neue hinzu: **La loi sur le commerce des denrées alimentaires.** Réponse à Mr. le Dr. Laar, par Alfred Georg, secrétaire de la chambre de commerce de Genève.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque de France.		15 mars		22 mars	
	15 mars	22 mars	15 mars	22 mars	15 mars	22 mars
Eneaisse métallique	3,942,340,434	3,952,254,167	Circulation de billets	4,727,457,015	4,661,260,710	
Portefeuille	817,803,225	774,701,750	Comptes cour.	667,352,472	722,293,881	

Annoncen-Pacht:
 Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
 Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Weggis Hotel & Pension Villa Köhler
 Eröffnet 15. März. — Beliebter Frühjahrsaufenthalt, geschützte Lage. — Prospekte gratis. (686.) C. Köhler, Besitzer.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique Genève

Le paiement des Coupons n° 25 d'obligations, Emprunt 1893, au 1^{er} avril 1906, de fr. 11. 25, a lieu dès cette date:
 à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & C^{ie}, banquiers (Société en Commandite). (666);
 à Bâle: chez MM. Kaufmann & C^{ie}, banquiers,
 à Genève: chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers, au siège social de la C^{ie}, à Sécheron.

M. SCHAERER, A. G., BERN (BRÜSSEL LAUSANNE)

Technische Abteilung. — Fabrik am Bärengraben.
 Chef: Herr Ober-Ingenieur Geissler, Bubenbergrplatz 13 III.
KOMPLETTE technische Einrichtungen für Spitäler, Sanatorien, Anstalten und Private Sterilisations- und Desinfektions-Anlagen Hygienische Zentralheizungen Sanitäre Anlagen aller Art.
 Kostenvoranschläge u. Prospekte gratis. Man verlange Spezialofferte.

Ein energischer junger Mann, militärfrei, mit etwas Webschulbildung und mehrjähriger, praktischer Erfahrung, sucht Stelle als
Obermeister
 in eine Baumwollfeinweberei.
 Offerten unter Z Z 3175 befördert Rudolf Mosse, Zürich. (694.)

Zu vermieten in Zürich
 I. Kreis, per 1. Oktober 1906 im Hause Thalgasse 18:
 Das Hochparterre, bestehend aus 3 bis 4 grossen Zimmern nebst grossem Lichtholzzimmer, zusammen ca. 115 m². (659)
 Dieses Objekt in unmittelbarer Nähe vom Paradeplatz, Börse und Post gelegen, eignet sich sehr vorteilhaft für Engros-Geschäfte. Ruhige Lage.
 Auskunft erteilt:
 Rudolf Furrer, Münsterhof 13, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Erisch, Bucherexperte, Zürich. B 15.

„Bächtold“ Sauggas-Benzin Petrol
MOTOREN 1-250 PS sind die Besten.
 Motorenfabrik Bächtold & Co Steckborn - Schweiz.

Generalvertreter:

Fritz Gauger Zürich
 Georg Scheffer, Zürich. (412)